

Pfarrblatt Schwabegg

Farni list Žvabek



Dezember • gruden 2016



„denn ich verkünde euch eine große Freude“ • „oznanjam vam veliko veselje“ (Lk 2, 10)

„Die Krippe macht den Leuten **viel Freude**.“ Mit diesen Worten schilderte vor 88 Jahren, im Dezember 1928, der Schwabegger Pfarrer Geistlicher Rat Franc Uranšek, die weihnachtliche Freude der Schwabegger Pfarrbevölkerung anlässlich der ersten Weihnachtskrippe in unserer Pfarrkirche St. Stephan - Sv. Štefan, gefertigt von dem bekannten Bildhauer Jakob Campidell aus Feistritz an der Drau.

Pfarrer Uranšek hielt in der Chronik fest, dass die Weihnachtskrippe in der Christnacht gesegnet und in seiner Predigt dem Festgeheimnis entsprechend gewürdigt wurde. Lebhaft können wir uns vorstellen und nachempfinden, wie die Menschen die Weihnachtsbotschaft mit offenen, bereiten Herzen aufgenommen, den Worten des Pfarrers gelauscht, die Weihnachtslieder gesungen und die Weihnachtskrippe bestaunt haben.

Dieses Staunen können wir heuer neu erleben dank des engagierten Einsatzes der Dorfgemeinschaft Schwabegg. Mit viel Liebe zum Detail wurde die Weihnachtskrippe vom Staub der Zeit befreit, gereinigt und nun erstrahlt sie wieder in ihrem ursprünglichen Glanz. Und darüber hinaus fand man noch die Kraft und Zeit eine weitere Krippe für den Pfarrhof zu bauen. Ein herzliches Vergelt's Gott. - Bog Ionaj!



43 Jahre, von 1905 - 1948, in der schweren, dunklen Zeit der zwei verheerenden Weltkriege hat Pfarrer Uranšek in unserer Pfarre gewirkt. Er muss diese innere und äußere Freude der Christnacht 1928 zutiefst bei den Menschen und bei sich gespürt haben, dass es ihm ein Anliegen war, die Festtagsfreude trotz aller Bedrängnisse, Nöte, Anfechtungen, Zweifel, in unserer Chronik so rasch wie möglich zu Papier zu bringen, um festzuhalten und zu dokumentieren, dass Gott unsere Hoffnung, Freude und Zuversicht ist und nicht Krieg, Gewalt und Zerstörung. Das Grab von Pfarrer Uranšek befindet sich auf unserem Pfarrkirchenfriedhof.

Sein Nachfolger von 1946 bis 1948, Kaplan Janez Rovar, war wohl ebenfalls so sehr von der Weihnachtskrippe unserer Pfarrkirche inspiriert, dass er beim Anblick der drei Weisen aus dem Morgenland die „Dreikönigsaktion - Trikraljevsko petje“ ins Leben rief.

Ich lade Sie ein, gerade in diesen weihnachtlichen Tagen eine Kerze an unserem „Lichterhimmel“, dem

Opferlichtständer, zu entzünden im Gedenken an und in Dankbarkeit für die Menschen, die über die Jahrhunderte dieser Pfarre bis heute verbunden waren und sind und durch ihre tätigen weihnachtlichen Zeichen der Mitsorge, des Mitbetens, der gemeinsamen Freude über die Menschwerdung Gottes in seinem Sohn Jesus Christus, in der Stille wie in der Öffentlichkeit, Zeugnis ablegen.

Ganz im weihnachtlichen Geiste Pfarrer Uranšeks, das pfarrliche Leben für die Gegenwart und Zukunft festzuhalten, tun wir dies in dieser Zeit mit den Möglichkeiten unserer Pfarrhomepage und unseres Pfarrblattes, wesentlich fachkundig in die Hand genommen von Frau Martina Urban. Allen mit wirkenden Frauen und Männern, Jugendlichen und Kindern, sei dafür im Namen der Pfarre ausdrücklich gedankt.

Das Leuchten der Christnacht vor und nach der besagten erstmaligen Weihnachtskrippen-Christnacht 1928 möge uns alle auch weiterhin Orientierung, Maßstab und Ermutigung sein, in dieser Zeit immer wieder neu getröstet und vom weihnachtlichen Festgeheimnis aufgerichtet zu singen und zu beten: „*Ich steh an deiner Krippe hier, o Jesu, du mein Leben ... Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen*“ (Gotteslob Nr.256, Text: Paul Gerhard, 1607-1676)

Bog nam v svoji neizmerni ljubezni gradi veliko mostov, da vedno bolj razumemo, da je novorojeni, ki je položen v jasli, največji dar Božje ljubezni do nas ljudi. Bog je v svojem Sinu sam postal človek, da bi si nadel našo človeško naravo in bil tako ljudem blizu. Vse to ni lepa ideja, temveč konkretna oseba Jezus Kristus. In to učlovečenje Božjega sina je od vsega začetka izpostavljeno prepihu tega sveta. Ko postavljamo jaslice, potem to ni neka idila, temveč preprost izraz človeškega hrepenenja po zaščiti in varnosti v tem in nekoč tudi v poslednjem življenju. To tudi izpričajo jaslice farne cerkve, ki so bile izdelane davnega leta 1928 in so tako prestale marsikatero ujmo časa.

V tem smislu Vam želim blagoslovljen in milosti polni božični čas ter globoko zaupanje v Božje varstvo in spremstvo v novem letu 2017.

In diesem Sinne der von Gott geschenkten Freude wünsche ich Ihnen, der Schwabegger Pfarrbevölkerung, Ihren Familien, Angehörigen, Bekannten und Freunden und allen, die sich mit unserer Pfarre verbunden sehen, eine frohe, gnadenvolle Weihnacht, und für das neue Jahr 2017 Gottes Schutz und Segen.

Mag. Michael Golavčnik,
Pfarrvorsteher – farni predstojnik

Der Pensionistenverband Völkermarkt hat eine besonders schöne Kultur entwickelt. Über das Jahr verteilt bietet die sehr aktive Ortsgruppe ein sehr umfangreiches Programm an, ohne dabei auf die Stärkung der Seele zu vergessen. Jedes Jahr wird zumindest zweimal innegehalten, wo alle Mitglieder in einer Kirche gemeinsam eine Hl. Messe oder eine Andacht feiern können, um so ihre Sorgen und Anliegen, aber auch ihren Dank vor Gott tragen zu können.

Am Samstag, den 17. Dezember 2016, wurde es rund um die Pfarrkirche Schwabegg- Žvabek sehr lebendig. Mit drei Autobussen und einigen privaten Fahrzeugen reisten an die 180 Pensionistinnen und Pensionisten an und füllten alle Kirchenbänke der in helles Sonnenschein getauchten Pfarrkirche. An der Spitze dieser Gruppe, der Pensionistenobmann Alfred Slamanig, der seine zahlenmäßig große Ortsgruppe nicht nur umsichtig führt, sondern auch mit einem eigenen Chor aufwarten kann. Dieser Chor unter der Leitung von Frau Agnes Kitz gestaltete die Hl. Messe mit, die von Pfarrvorsteher Mag. Michael Golavčnik zelebriert wurde. Als Ständiger Diakon konnte ich in der Hl. Messe assistieren, da ich diese Gruppe immer wieder auf Reisen als Buschauffeur und geistlicher Beistand begleiten darf.

Die Völkermarkter Pensionistinnen und Pensionisten wurden sehr herzlich aufgenommen und spürten, dass dies auch für die Pfarre Schwabegg- Žvabek ein besonderer Tag war. Pfarrgemeinderatsobmann Josef Micheu, der als Mesner wirkte, begrüßte vor der Hl. Messe die Wallfahrtsgruppe mit herzlichen Worten. Pfarrvorsteher Golavčnik wies in seiner Predigt auf die generationenverbindende Kraft des Weihnachtsfestes hin, das mit den Kindern und Kindeskindern gefeiert werden kann. Als ein besonderes Zeichen der Verbundenheit zwischen der Stadt Völkermarkt und der Ortschaft Schwabegg darf auch die neue Weihnatskrippe der Stadtpfarrkirche St. Magdalena gelten, die in diesem Jahr von der

Dorfgemeinschaft Schwabegg neu errichtet wurde und so die alten Krippenfiguren ein neues Dach über den Kopf erhalten haben.

Dies ist für mich auch ein schönes Symbol für diesen Tag, an dem diese große Pensionistenschar in der Pfarre Schwabegg- Žvabek freundlich aufgenommen und danach im Gasthaus Hafner in Oberdorf- Gornja vas leiblich mit einem guten Mittagessen gestärkt wurde. Nach einem kurzen Kulturprogramm durch den Chor und den Begrüßungsworten des Obmanns, versorgte das Team des Gasthofes die Gäste binnen kürzester Zeit mit der gewohnten guten Qualität. Unter den Ehrengästen konnte auch der Bürgermeister der Stadt Völkermarkt, Herr Valentin Blaschitz begrüßt werden. Sehr zufrieden fuhren die Völkermarkter Pensionistinnen und Pensionisten nach Hause, gestärkt durch die erfahrene Gemeinschaft und geistig bereichert durch das Erleben einer gastfreundlichen Pfarrgemeinde.

„Romarski kraj“

Zveza upokojencev iz Velikovca vsako leto saj dvakrat organizira izlet, ki je tudi duhovno obarvan. Tako se je 17. decembra 2016 zbralo nad 180 upokojencev v farni cerkvi v Žvabeku, da bi skupaj s farnim predstojnikom mag. Miho Golavčnikom obhajalo sv. mašo. Kot stalni diakon, ki spremljam to skupino kot šofer busa v raznih potovanjih, sem asistiral pri sv. maši, kjer sem prebral tudi evangelij o Jezusovem rodovniku. V svoji pridigi je farni predstojnik omenil, kako praznovanje božiča lahko povezuje različne rodove med sabo. Zahvala velja zboru upokojencev, ki je lepo sooblikoval sv. mašo. Nato je sledilo dobro kosilo, ki so jo pripravili v bližnji gostilni Hobnar v Gornji vasi. Mnogokateri je izrazil svoje veselje nad tem lepim romanjem v ta še tako nepoznani, a čudoviti novi romarski kraj v Žvabeku.

Bernhard Wrienz, Dipl. PAss.

Ständiger Diakon - Stalni diakon (Bilder: Klaus Hofer)



Sehr geehrte Pfarrgemeinde!

Meine zweite Periode als Pfarrgemeinderatsobmann neigt sich ihrem Ende, was mich veranlasst, Rückschau zu halten. Zurückblicken darf ich auf ereignisreiche Jahre mit vielen Begegnungen und auch Veränderungen. Gerne blicke ich zurück auf Feste und Feiern im Lauf des Kirchenjahres sowie auf die Feier von Jubiläen, die gemeinsam mit einer großen Anzahl von Pfarrmitgliedern gestaltet und gefeiert wurden.

Während meiner Zeit als PGRObmann haben wir einige bauliche Projekte umgesetzt: Zu den größten, um nur einige zu nennen, zählen die Sanierung des Kirchturms mit der Neueindeckung, die Außenrenovierung und die Innenrenovierung der Pfarrkirche mit Erneuerung sämtlicher E-Leitungen, dem Ankauf der Luster sowie der Innenfärbelung. Schließlich gelang es auch, die Orgel, die „Königin der Instrumente“, zu restaurieren. Finanziert wurden diese Projekte mit großer Unterstützung der spendenfreudigen Pfarrbevölkerung, der Gemeinde, des Denkmalamtes, der Bischöflichen Finanzkammer und vieler hier nicht genannter helfender Hände. Allen ein herzliches Danke für ihre Spende und ihren Einsatz!

Im Jahr 2015 erfolgte schließlich die dringend notwendige Generalsanierung des Pfarrhofes sowie die Teilsanierung und -adaptierung des Pfarrstadels. Verantwortlich für das Großprojekt „Pfarrhofsanierung“ war der gesamte Pfarrgemeinderat. An dieser Stelle ein besonderes Danke an Herrn Ciril Opetnik, der die Bauaufsicht innehatte. Herzlicher Dank an Herrn Anton Braun für die Einsatzbereitschaft bei den Baubesprechungen, von welchen es sehr viele gab. Dabei wurden konstruktive Vorschläge erarbeitet, die gleich in die Tat umgesetzt werden konnten. Herzlicher Dank an Frau Irene Wagner und Frau Martina Urban, die zusätzlich zu ihren zuverlässigen ehrenamtlichen Arbeiten in der pfarrlichen Matriken-, Finanz- und Vermögensverwaltung sowie in der pfarrlichen Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sehr oft für die leibliche Stärkung sorgten. Dank gebührt Frau Martina Urban auch für die bildliche Dokumentation der einzelnen Baufortschritte.

Pfarrgemeinderatswahl 2017

Im kommenden Jahr sind wir als Pfarre aufgerufen, einen neuen Pfarrgemeinderat zu wählen. Das Motto ist diesmal: „Ich bin da.für“. Pfarrgemeinderäte, so wie sie sich in unserer Pfarre verstehen, sind im doppelten Sinne da: da

für den Pfarrer, um ihn bei der Planung und Durchführung der Aufgaben zu unterstützen, und da für die Pfarrgemeinde, die die Pfarrgemeinderäte nach meiner Einschätzung als hilfsbereit und offen erleben kann. Ohne Pfarrgemeinderat gelingt Pfarre nicht. Glaube muss in Gemeinschaft gelebt werden und so bereiten wir die Wahl vor, die am 19. März 2017 stattfinden wird - mit Zuversicht, dass wir wieder einen Pfarrgemeinderat bilden werden, **der für alle da sein wird.**

Inspiziert vom Heiligen Geist geht es um eine positive Mitgestaltung unseres gemeinsamen Pfarrlebens und die Verbindung mit allen, die sich dafür engagieren und sich einsetzen.

Ich möchte Sie bitten, im Sinne dieses Leitwortes „da zu sein“ für die Anliegen der Pfarre, indem Sie für Ihre Nächsten beten, indem Sie Ihre Hilfe anbieten oder vielleicht auch für die kommende Periode des **PGRs als KandidatIn** zur Verfügung stehen.

Cenjeno farno občestvo!

Kot podpredsednik župnijskega sveta se zahvaljujem vsem članom tega farnega gremija, ki je v tej delovni dobi bistveno sooblikoval farno življenje posebno na duhovnem in pastoralnem področju. Skupno se trudimo za živo liturgijo in skušamo biti tudi dejavni na medčloveškem področju. Tudi delovna bera je bogata, saj smo v zadnjih petih letih obnovili zunanjščino in notranjščino farne cerkve ter orgle s pomočjo dobrotnikov in javnih ustanov. Tudi v podružnih cerkvah se je marsikaj obnovilo. S prihodom novega farnega predstojnika smo tudi obnovili dotrajano župnišče. Zahvaljujem se delovnemu odboru, ki je s svojimi idejami in vestnim spremstvom omogočil ta ogromni gradbeni projekt.

Naslednje leto so spet na vrsti volitve župnijskega sveta. Zame je župnijski svet povezovalni člen med odgovornimi v fari in farnim občestvom. Geslo teh volitev se glasi: „Jaz sem tu.za“. Prepričam sem, da nam bo z božjo pomočjo in ob vzajemnem prizadevanju možno spet sestaviti župnijski svet, ki bo tukaj za vse.



Mit herzlichen Grüßen-
s prirschnimi pozdravi!

Josef Micheu
Pfarrgemeinderatsobmann-
podpredsednik župnijskega sveta

LITURGIEORDNUNG • RED LITURGIJE 2016_51-52

PFARRE SCHWABEGG • ŽUPNIJA ŽVABEK

Datum	Zeit, Ort - Čas, kraj	Messintentionen,...- Mašne intencije,...:
SO.- NE., 18.12.2016 4.Adventsonntag – 4.adventna nedelja	10:00 Uhr - uri: Filiakirche St. Luzia	+ Franz Žlinder in vse hišne pomrle (169) + Tužakove in Roderjove rajne (356)
MO.- PO., 19.12.2016	18:30 Uhr - uri: Pfarrkirche - Farna cerkev	+ Harald Steharnik JT/letnica (350)
DI.- TO., 20.12.2016	18:30 Uhr - uri: Pfarrkirche - Farna cerkev	+ Dorothea Sperdin 5.JT/let. vlg. Brnik und Anna Lamprecht, Wilhelm Visotschnig 3.JT (337)
DO.- ČE., 22.12.2016	18:30 Uhr - uri: Pfarrkirche - Farna cerkev	Ad mentem dantis • Im Sinne des Gebenden • Po namenu
FR.- PE., 23.12.2016 Hl. Johannes v. Kraukau	18:30 Uhr - uri: Pfarrkirche - Farna cerkev	+ Erwin Rupitz GT vlg. Hafner (359) Sv. Janez iz Krakave
SA.- SO., 24.12.2016 Heiliger Abend- Sveti večer Christmette - polnočnica	20:00 Uhr - uri: Pfarrkirche - Farna cerkev	+ Für die verstorbenen Priester von Schwabegg za rajne žvabeške duhovnike (Ad mentem dantis)
SO.- NE., 25.12.2016 Hochfest der Geburt des Herrn- Gospodovo rojstvo	08:30 Uhr - uri: Pfarrkirche - Farna cerkev	Heilige Messe für die Pfarrgemeinde - Sveta maša za farane + Margarethe Lampl (200) + Antonia u. Florian Pernjak (68)
MO.- PO., 26.12.2016 Pfarrpatron Hl. Stephanus Farni patron Sveti Štefan	10:00 Uhr - uri: Pfarrkirche - Farna cerkev	+ Engelbert Hirm (348), + Stefanie Sand (324) + Maria Hojnik vlg. Gabernik (256), + Stefan Skubl (331) Opfer um den Altar - Ofr okrog oltarja Mit Segnung von Salz und Wasser, der Pferde und der Reiter - blagoslov soli in vode, ter konjev in jezdecev
DI.- TO., 27.12.2016 Hl. Johannes Ev.- Sv. Janez ev.	18:30 Uhr - uri: Pfarrkirche - Farna cerkev	+ Mathias u. Paul Kuschnig, Elisabeth Jamer (153) mit Johannisweinsegnung – blagoslov Janeževega vina
MI.- SR., 28.12.2016 Unschuldige Kinder (Schappen) Nedolžni otroci (otepanje)	08:00 Uhr - uri: St.Luzia- Sv.Lucija	+ Elisabeth Dobnig in vse Rebernikove rajne (357) Alle Kinder sind zum Schappen in den Pfarrhof eingeladen. Vsi šaparji so prisrčno povabljeni v župnišče.
DO.- ČE., 29.12.2016 Hl. Thomas Becket- Sv. Tomaž	18:30 Uhr - uri: Pfarrkirche - Farna cerkev	+ Maria u. Martin Peterschinek (386) + Franz Stefan JT (361)
FR.- PE., 30.12.2016 Fest der Heiligen Familie Praznik Svete družine	18:30 Uhr - uri: Pfarrkirche - Farna cerkev	Für die armen Seelen • za verne duše (Ad mentem dantis • Im Sinne des Gebenden • Po namenu)
SA.- SO., 31.12.2016 Hl. – Sv. Silvester	16:00 Uhr - uri Pfarrkirche - Farna cerkev	Auf gute Meinung • V dober namen (360)
SO.- NE., 01.01.2017 Neujahr – Novo leto Weltfriedenstag- Svetovni dan miru	08:30 Uhr - uri: Pfarrkirche - Farna cerkev	Hochfest der Gottesmutter Maria – Marija, sveta Božja mati + Walter Kremser GT p.d. Tužak (370)

Ewiglicht - Večna luč: Engelbert Hirm, Erwin Rupitz, Dorothea Sperdin u. Anna Lamprecht, Matschek Verstorbene vlg. Komar

SO.- NE., 15.01.2017 Hl. Anton - Sv. Anton	10:00 Uhr - uri: Pfarrkirche - Farna cerkev	Heilige Messe - danach Versteigerung eines Schweines am Dorfplatz Sveta maša, nato dražba prašiča na sejmišču
--	--	---

Dreikönigssingen- Trikralljevsko petje: Einem alten Brauch entsprechend, werden Kinder und Erwachsene zwischen 2. und 3. Jänner 2017 als Sternsinger die Häuser unserer Pfarrgemeinde besuchen, um Weihnachts- und Segenswünsche für das Jahr 2017 zu überbringen. Das diesjährige Schwerpunktland der Dreikönigsaktion ist das Land Tanzania in Afrika. Gemäß den Vorgaben der Dreikönigsaktion sind die Sternsinger mit einer einzigen Sammelkasse unterwegs. Wer die Sternsinger-Kinder mit einer persönlichen Gabe erfreuen will, kann dies beispielsweise mit Getränken, Süßigkeiten und Obst tun. Die Hundebesitzer werden gebeten, verstärkt auf ihre Hunde aufzupassen. Dank gilt Frau Judith Borstner für das Einstudieren der Lieder und allen Begleitpersonen sowie die Gastfamilien, die die Sternsinger bewirten werden. Von Seiten der Pfarre werden die Kinder mit einer Gabe bedacht. *Trikralljevsko petje je stara ljudska šega, ki se je pred 70 leti združila z misijonskim namenom. Težiščna dežela letošnje akcije je afriška država Tanzanija, kjer partnerske organizacije podpirajo male kmete v njihovem boju proti ropu kmetijske zemlje. Prisrčna hvala za Vašo podporo in za lep sprejem treh kraljev v vaših hišah in stanovanjih.*

Knjižni dar Mohorjeve- Büchergabe der Hermagoras: V župnišču in pri gospodu Cirilu Opetniku lahko kupite knjige Mohorjeve. – Im Pfarrhof und beim Herrn Ciril Opetnik können sie Bücher der Hermagoras kaufen.



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKVA KOROŠKA
Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein
Z Jezusom Kristusom biti ljudem blizu

**Pfarre - Župnija
SCHWABEGG - ŽVABEK**

Das nächste Pfarrblatt erscheint zu Ostern • Naslednji farni list bo izšel za Veliko noč.

Unsere Pfarrhomepage • naša spletna stran: www.pfarre-schwabegg.at

Impressum:

Pfarrgemeinderat Schwabegg • Župnijski svet Žvabek, Pfarramt Schwabegg • Župnijski urad Žvabek
Schwabegg•Žvabek 11, 9155 Neuhaus • Suha, Tel. 04356 - 2348, email@pfarre-schwabegg.at